

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

343 (19.8.1924) Abendausgabe



Die innerpolitische Lage in England.

V. D. London, 19. August. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die gestern verbreiteten Gerüchte, daß Macdonald die Leitung des auswärtigen Amtes niederlegen wolle, sind zweifellos verfrüht. Es steht fest, daß der Premierminister sehr ermüdet ist, und es wird davon gesprochen, daß er nach seiner Rückkehr aus Genf einen anderen Staatssekretär für das auswärtige Amt ernennen wolle.

Ein Kongreß der Labour Party.

V. D. London, 18. August. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Am 7. Oktober wird in der Londoner Queen's Hall der Kongreß der Labour Party eröffnet werden. Der Kongreß wird sich außerordentlich bewegt gestalten, worauf die bereits eingebrachten Entscheidungen schließen lassen.

Streik auf dem Londoner Gemüsemarkt.

V. D. London, 19. August. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Streik auf dem Londoner Gemüse- und Fruchtmarkt, der Mitte voriger Woche von den Trägern propagiert wurde, die höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen verlangen, hat sich heute verschärft, da ihre Forderungen nicht bewilligt worden sind.

England, Aegypten und der Sudan.

W.B. London, 18. August. (Drahtbericht.) Die britische Regierung teilte der ägyptischen Regierung kategorisch mit, daß sie sich als für die Aufrechterhaltung der Ordnung im Sudan verantwortlich betrachte und beabsichtige, die Regierung des Sudans in allen zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit nötigen Maßnahmen zu unterstützen.

W.B. Kairo, 18. August. (Drahtbericht.) Wie die hiesigen Blätter melden, hat die englische Regierung mitgeteilt, daß sie die Sudanregierung ermächtigt hat, das für den Zwischenfall von Alhambra verantwortliche Grenzgendarmeregiment zu entfernen.

J.S. New York, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

Der bestrafte Zwerg.

Erzählung von Wilhelm Schmidtborn. Es ist an der Zeit, wieder einmal an jene anmutige Konstantinopeler Geschichte zu erinnern. Sultan Mahmud II., gestorben 1839, sonst in allem ein Neuerer, nahm in einem Falle eine längst verschwundene Zürlingengewohnheit wieder auf; er hielt sich einen Zwerg. Dieser Zwerg war von jener äußersten Hässlichkeit, die nicht mehr schaudern machte, sondern lachen.

Der Fall Matteotti.

G. Rom, 19. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Nachforschungen an der Fundstelle der Leiche Matteotti haben neue Gegenstände ans Tageslicht gefördert, die für die Untersuchung von großem Wert sein können. So fand man einen Leinwandstempel mit dem Stempel des Gefängnisses von Neapel und ein Stück der Zeitung „Bravo Ludo“ vom 20. 4. 24 in der Nähe des Tatortes.

Die Auffindung der Leiche Matteotti hat auf die Bevölkerung eine ungeheure Wirkung ausgeübt, die sich in zahlreichen Zwischenfällen in Rom und in der Provinz äußerte. In Neapel kam es zu außerordentlich heftigen Kundgebungen. Bei Schießereien und Schlägereien gab es drei Tote und zahlreiche Verwundete.

Ein französisch-jugoslawischer Bündnisvertrag.

F. H. Paris, 19. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der belgrader Berichterstatter des „Matin“ meldet, daß der serbische Außenminister in den letzten Tagen mehrere Besprechungen mit dem französischen Gesandten hatte, die sich auf den Abschluß eines Defensiv-Allianz-Vertrages zwischen Frankreich und Jugoslawien bezog.

N. Wien, 19. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Verhandlungen über einen Defensivvertrag zwischen Frankreich und Jugoslawien stehen vor dem Abschluß. Der französische Gesandte in Belgrad hatte in den letzten Tagen wiederholt Besprechungen mit dem Minister des Auswärtigen Dr. Marinkowitsch, in welchen eine grundsätzliche Einigung über den Entwurf des Vertrages erzielt wurde.

Budapest, 19. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Die Suche nach den Mördern Erzbergers gestaltet sich allmählich zu einer politischen Angelegenheit. Gestern hat der deutsche Gesandte in Budapest dem Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, der wegen dieser Affäre seinen Urlaub abgebrochen hat, einen Besuch abgelegt.

Auflösung der Micum zum 1. Oktober?

U. Düsseldorf, 19. Okt. (Drahtbericht.) In Kreisen französischer Ingenieure und Chemiker ist bekannt, daß bei planmäßiger Entwicklung der Dinge die Micum in ihrer jetzigen Form zum 1. Oktober aufgelöst werde.

Noch immer französische Kriegsgerichtsurteile.

U. Essen, 19. Aug. (Drahtbericht.) Vom französischen Kriegsgericht der 3. Division wurden verurteilt: Bergmann Josef 3 1/2 Jahre verlustschwerer Dienstreife, Bergmann Hermann 3 1/2 Jahre wegen eines einfachen Diebstahls zu 5 Jahren Zwangsarbeit, Bankbeamter Hermann 3 Monate wegen Besichtiges und Benutzung eines Radioapparates, Albert Ring wegen Gefährdung der Sicherung der Truppen und 10 Jahre Gefängnis, ein französischer Soldat wegen Verlust seiner Waffen zu 1 Jahr Gefängnis.

Der deutsche Weinbau und der deutsch-spanische Vertrag.

Sch. München, 18. Aug. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die bayerische Staatsregierung hat sich, wie ich aus zuverlässiger Quelle höre, die dringlichste Mühe gegeben, bei der Reichsregierung eine härtere Berücksichtigung der Interessen des deutschen Weinbaues bei Abschluß des deutsch-spanischen Handelsvertrages durchzusetzen.

Kommunisten-Ausweisung aus der Schweiz.

U. Basel, 19. Aug. (Drahtbericht.) Die schweizerische Regierung hat den kommunistischen Reichstagsabgeordneten Thomas und den französischen Kommunisten Gilbert, welche sie in der vergangenen Woche wegen verlustschwerer kommunistischer Propaganda verhaftete, ausgewiesen und nach der deutschen bzw. französischen Grenze transportieren lassen.

Bermischte Nachrichten.

W.B. Berlin, 18. Aug. Nach einer Meldung der B. Z. geriet die Ehefrau Gustav Kamp mit ihrer 19jährigen unterbehafteten Schwester, auf die sie eifersüchtig war, in einen heftigen Streit, in dessen Verlauf sie letztere plötzlich aus dem Fenster stürzte und mit zerhackten Gliedern auf dem Straßengrund liegen ließ.

W.B. Innsbruck, 19. Aug. (Drahtbericht.) Eine aus sechs Knaben und einem Mädchen bestehende Pfandbriefgesellschaft wurde in Oberperthaus untergebracht. Die Pfandbriefgesellschaft wurde in Oberperthaus untergebracht.

W.B. Madrid, 19. Aug. (Drahtbericht.) Die Gegenoffensive der Spanier in Marokko schreitet erfolgreich fort. Der Oberkommandierende von Melilla leitet die Operationen persönlich. Gestern haben die Truppen Esciscun dem Feinde geäußert und die Stellung bei Affan zurückerobert.

W.B. Petersburg, 19. Aug. (Eigener Drahtbericht.) Während der Verhandlungen des jetzt laufenden großen Prozesses gegen 139 Angeklagte der russischen Nordwestbahn wegen Bestechlichkeit hatte sich herausgestellt, daß einer der Angeklagten, namens Jönin, ehemals im Gefängnisdienst der Zarenregierung als erbitterter Feind der damals eingeleiteten Revolutionäre und heutigen bolschewistischen Revolutionäre gegen diese mit besonderer Härte vorgegangen ist.

W.B. London, 18. August. (Drahtbericht.) Wie aus Rangoon gemeldet wird, kam es am letzten Samstag während einer barmherzigen Prozession in Mandalay zu schweren blutigen Zusammenstößen. Zwei Zivilisten und zwei Polizisten wurden dabei erschossen, eine geringe Anzahl Zivilisten verwundet.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.

W.B. London, 18. August. (Eigener Kabeldienst.) Es wird gemeldet, daß durch ungünstige Wetterbedingungen und Störungen durch Eisstreifen die amerikanischen Weltumflieger ihren Flug nicht werden fortsetzen können.



Aus Baden.

Öffentliche Stellenvermittlung für Angestellte.

Während die Arbeitsnachweise für Arbeiter in letzter Zeit erheblich ausgebaut worden sind, ist die Entwicklung der öffentlichen Stellenvermittlung für Angestellte in der Entwicklung zurückgeblieben.

Jeder öffentliche Arbeitsnachweis muß in Zukunft Stellengedächte für Angestellte entgegennehmen und Stellen vermitteln, soweit er dazu in der Lage ist.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Die öffentlichen Stellenvermittlungsvorrichtungen sind nicht dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen zuzurechnen, sondern dem öffentlichen Stellenvermittlungswesen.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 19. August 1924.

Zum „vierteljährlichen“ Gehaltsbezug der Beamten

Schreibt uns der Deutsche Beamtenbund, Landesverband Baden, u. a.: Durch die Presse ist in den letzten Tagen eine Notiz gelaufen, wonach über eine vierteljährliche Vorauszahlung des Gehalts der Reichsbeamten die neuen Ausführungsbestimmungen zum Besoldungsgesetz u. a. bestimmen, daß das Dienstentkommen sowie die Kinderzuschläge der Frauenaufschlag und die Teuerungszuschläge an außerplanmäßige Beamte monatlich, im übrigen bei Ueberweisung auf ein Konto vierteljährlich, sonst monatlich im voraus gezahlt werden.

Mit Rücksicht darauf, daß die Finanzlage des Reiches und anderer öffentlicher Körperschaften ohne Gefährdung der Währung eine vierteljährliche Vorauszahlung des Dienstentkommens, sowie der Kinder- und Frauenaufschläge nicht gestattet, wird die dem Reichsminister der Finanzen durch Artikel 5 der 12. Ergänzung des Besoldungsgesetzes vom 12. Dezember 1923 — Reichsbesoldungsstatut Seite 419 — erteilte Ermächtigung zur Bestimmung kürzerer Zeitabstände für die Zahlung bis zum 31. März 1925, dem Ende des Haushaltsjahres, verlängert und der Verordnung des Reichsfinanzministers vom gleichen Datum, wonach die Bezüge der Beamten des Reiches, der Länder, der Gemeinden und sonstigen öffentlichen Körperschaften, sowie der Verlorgeberechtigten werden vorläufig bis zum 31. Dezember 1924 nur in Monatsbeträgen ausbezahlt werden, diese Verordnung trat mit Wirkung vom 1. Juli 1924 in Kraft und gilt als bindend im Sinne des Besoldungsgesetzes.

ha. Warnung für Auswanderer. Die Verhältnisse für Einwanderer nach Brasilien schildert ein deutscher Auswanderer jetzt in einem Brief an die Reichsstelle für das Auswanderungswesen: Als wir in Rio an Land kamen, gingen uns schon die Augen auf. Hunderte von Deutschen in zerfetzten und zerklümpelten Kleidern umlängerten den Hafen und bettelten. Am Hafen konnten wir uns überhaupt nicht sehen lassen, da wir dauernd von den Deutschen angebetelt wurden. Die Lebensverhältnisse, sowie Kleidungsstücke und Schuhe usw. sind ungeheuer teuer. Die trostlosen Zustände sind nicht in Worte zu fassen. Bei der Abreise drängten sich wieder Hunderte von Deutschen an den Hafen und bettelten für die freie Rückfahrt. Der Kapitän des Dampfers hat 34 ohne Bezahlung mitgenommen. Ein Deutscher wurde dreimal von Bord geworfen. Zwei hatten sich in Schiffskörbe versteckt und kamen erst nach fünf Tagen zum Vorschein. So kann nur dringend vor einer Ausreise nach Brasilien warnen.

ha. Wer erhält den Kinderzuschlag? Einen Kinderzuschlag erhalten die Reichsbeamten nach den neuen Besoldungsbestimmungen für jedes unterhaltsberechtigten Kind. Als solche gelten eheliche und für ehelich erklärte, sowie ein Kindes Statt angenommene Kinder, ferner Stiefkinder, die in den Haushalt des Beamten aufgenommen sind und endlich uneheliche. Ein Beamter erhält für ein uneheliches Kind den Zuschlag aber nur, wenn seine Vaterpflicht durch Urteil festgesetzt oder in einer öffentlichen Urkunde anerkannt ist und wenn er das Kind in seinen Haushalt aufgenommen hat oder auf andere Weise nachweislich für seinen vollen Unterhalt aufkommt. Verheiratete weiblichen Beamten werden die Kinderzuschläge für gemeinsame Kinder nur gewährt, wenn der Ehemann bei Berücksichtigung seiner sonstigen Verpflichtungen außerstand ist, ohne Gefährdung der kandesmäßigen Unterhalts der Familie diese zu unterhalten. Dasselbe gilt für Stiefkinder, die zugleich unterhaltsberechtigten Kinder des Ehemannes sind.

ha. Verbot einseitiger Fahrten und Wimpel auf der Eisenbahn. Fahrten und Wimpel werden jetzt von den Reisenden vielfach auf ihren Wanderfahrten mitgeführt. Aus Gründen der Sicherheit und zur Aufrechterhaltung der Ordnung ist auf Grund der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung bestimmt worden, daß diese auf den Bahnhöfen und in den Zügen nicht entfalt werden dürfen. Eine Bahnpolizei-Leibtragsangelegenheit erlattet wird, sollen nach einer Anweisung der Reichsbahndirektion Berlin bis auf weiteres die Reisenden zum Aufwickeln oder Abnehmen der Fahrten- und Wimpelstücke aufgefordert werden.

Gegen das Unerreife unreifer Mohnes nimmt der Verband württembergischer Delmüller Stellung. Er schreibt: Die Mohnkapfeln sind unreif, wenn beim Schütteln der Mohn nicht raschelt und die Kapfeln in trockenem Zustand nicht mit der Hand gebrochen werden können. Man vermeide das Abschneiden unreifer Mohnkapfeln. Unreifer Mohn läßt sich in der Delmühle nicht gut verarbeiten, nicht nur wenig, sondern auch schlecht schmeckendes Del ist zu erwarten. Unreifer oder feuchter Mohn und Raps muß ausgetrennt werden und oftmals umgekauft, die Delstaat wird leicht muffig und gibt dann ohnehin nur wenig und überschmedendes Del. Auch für gesunde, reife Delstaaten ist ein Ausbreiten und regelmäßiges Umarbeiten wegen der Gefahr des Anlaufens von größerer Wichtigkeit und zum eigenen Nutzen. Reinesfalls darf neue Delstaat in Säcken oder Kisten aufbewahrt werden.

Gesellschaftsbesuche des Verkehrsverbandes. Der Badische Verkehrsverband, der Sonderzug Mannheim-Triberg-Konstanz mit großem Erfolg durchgeführt hat, wird im August noch zwei Sonderzüge fahren und zwar am 24. August von Mannheim nach Freiburg, ein Zug, mit dem, dem Vernehmen nach, wieder eine Preisverfahrricht verbunden werden soll, weiter zweizüge am 31. August von Mannheim und von Freiburg nach Baden-Baden zu den Pfaffenberger Feste. Ferner hat der erwähnte Sonderzug nach Konstanz derart einzufließen, daß zahlreiche Nachfragen nicht mehr erfüllt werden konnten. Es wird deshalb beabsichtigt, diesen Zug, allerdings mit Ausangastation Offenburg, über Triberg nach Konstanz und zurück noch einmal zu fahren, vermutlich am 24. August. Wünsche dahingehend liegen vor allem von Hausach und Hornberg vor.

Die Räumung des Karlsruher Hafens. Nach den Vereinbarungen in London ist der Termin für die Räumung des Karlsruher und Mannheimer Hafens erst dann näher bestimmbar, wenn die Parlaneime bis zum 30. August die Londoner Abmachungen gutgeheißen haben und diese offiziell unterzeichnet sind. Gestern ließ hier das Gerücht um, daß die Franzosen im Hafengebiet sich bereits zum Abzug rüsten. Dem städt. Hafenaussch. ist davon nichts bekannt.

Der Streik der Karlsruher Straßenbahnarbeiter beendet. Am 12. August fanden vor dem Schlichtungsaussch. Karlsruhe Verhandlungen für das Baugewerbe statt mit dem Ergebnis, daß durch Spruch den Bahnarbeitern eine Lohnerhöhung von 5 Pfennig pro Stunde zugesprochen wurde. Trotzdem die beiden Arbeitgeberverbände diesen Schiedsspruch auch wieder abgelehnt haben, hat die Firma Reichel-Alphalte-Co. diese Lohnerhöhung bewilligt.

In der Kaiserstraße wurde am 12. August und in der Rheinstraße zwei Tage später die Arbeit wieder aufgenommen. Die streikende Firma Heß hat die Lohnerhöhung ebenfalls bewilligt, so auch bei dieser Firma die Arbeit aufgenommen werden konnte. Ob die geringe Lohnaufbesserung das ungeheure Opfer, das Arbeiter gebracht, und die schweren Schäden, die der Stadt und Anliegern der Straßen erwachsen aufwiegen, ist eine Frage, die Beteiligten sich selbst vorlegen und beantworten mögen. Wenn auf den Seiten von Anfang an mehr Neigung zur friedlichen Verständigung vorhanden gewesen und von unparteiischen Instanzen größere Initiative an den Tag gelegt worden wäre, dann hätte Streik jedenfalls nicht so lange Zeit gedauert.

30. der Abschiedsfeier des Opernjüngers August Haag, am Badischen Landestheater und jetzt am Opernhaus in Karlsruhe. In der Kaiserstraße wurde am 12. August und in der Rheinstraße zwei Tage später die Arbeit wieder aufgenommen. Die streikende Firma Heß hat die Lohnerhöhung ebenfalls bewilligt, so auch bei dieser Firma die Arbeit aufgenommen werden konnte.

Automobilbrand. Am 18. August 1924, mittags 12 Uhr, auf der Kaiserstraße bei der Douglasstraße der Personenwagen eines Pflägers Fabrikanten durch Benzinrohrbrand zerstört. Der vordere Teil des Wagens einschl. Führerort stand in Flammen. Einem Mechaniker jedoch gelang es mittels herbeigeholten Minimalschweißapparates das Feuer zu löschen, ohne die Feuerwache einzurufen zu brauchen. Personen wurden nicht verletzt. Das Auto wurde stark beschädigt.

Stellentakenommen wurden: Ein Tagelöhner wegen Diebstahl Uhren usw., eine Köchin und eine Dienstmagd, die ihrer Herrschaft Stoffe entwendete, ein Hilfsarbeiter wegen Hehlerei, ein Sattler, von dem Oberstaatsanwalt in Raumburg zur Erhebung einer Klage gegen die Kaiserstraße wegen Diebstahls gelehrt wurde, ferner 13 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Voranzeigen der Veranstalter.

Stadtparkkonzerte. Günstiges Wetter vorausgesetzt finden kommenden Mittwoch im Stadtpark zwei Konzerte statt. Radkonzert konzertiert die Harmonikgilde bei der Beiseite von 3/4 bis 6 Uhr, am Abend von 8 bis 10 1/2 Uhr die Feuerwehrgilde beim Schwabenhofhaus eines der beliebtesten Konzerte ausführt, die sich beim Publikum eines großen Zuspruchs erfreuen.

Aus den Nachbarländern.

Bergzabern, 18. Aug. (Aus dem besetzten Gebiet.) Der gebirgige Interalliierten Rheinlandsommers für den Bezirk Bergzabern, Oberst Fabre, hat mit dem 15. August seine hiesige Aufgabe.

Kaiserslautern, 18. Aug. 40jähriges Lehrerbildungsamt. Im August 1884 wurde der protest. Lehrerbildungsanstalt entlassen. Schulinspektoren begehren am 26. und 27. August hier in „Grünen Lärchen“ ihr 40jähriges Dienstjubiläum.

Aus der Nordpfalz, 19. August. (Eine wahre Wildschweineplage) herrscht in diesem Jahre in einzelnen Teilen der Nordpfalz im Westtal, in der Gegend von Rodenhausen, Gerbach, St. Martin, treten die Tiere in ganzen Rudeln auf und verurachen beträchtlichen Schaden. Auch in der Umgebung von Birsbrunn am Donnerberg machen sich die Wildschweine auf den Feldern bemerkbar. Kürzlich drangen einzelne Tiere bis in die Ortschaft vor.

Zweibrücken, 15. August. In den nächsten Tagen wird Ende August 1923 eingegangen. Zweibrücker Volkszeitung wieder erscheinen. Wie verlautet, ist die Zeitung in das Eigentum des „Pfälzer Volksboten“ A.-G. in Kaiserslautern übergegangen.

Obermoschel, 15. August. Auf dem Stelbberge bei Obermoschel wurde im Jahre 1846 eine Quecksilbergrube betrieben. Noch im Jahre 1869 suchte man in dem Gelände nach Quecksilber, ohne nennenswerten Erfolg. Das Mineralrecht hat zur Zeit der württembergischen Regierung in Neustadt a. S. Sicherem Verneinung nach wird der Betrieb in größerem Umfang in nächster Zeit wieder aufgenommen werden. Borige Woche beschäftigten zwei Bergbauarbeiter die Anlage.

Frankenthal, 18. Aug. (Ehrenvolle Auszeichnungen.) Der Beschlus des Präsidiums des Bayerischen Industriellenverbandes wurde einer großen Anzahl industrieller Angestellter und Arbeiter die goldene bzw. silberne Medaille des Bayerischen Industriellenverbandes nebst Ehren Diplom verliehen.

Reichelsheim i. D., 19. August. (Trauriger Unglücksfall) Auf der Strecke Reinheim-Reichelsheim wurde der Eisenbahnarbeiter Räder, als er auf einen fahrenden Zug aufsprangen, überfahren und getötet. Räder, Vater von drei unminoritätlichen Kindern, war aus dem besetzten Gebiet ausgewiesen worden und hatte die Erlaubnis zur Rückkehr bereits in der Tasche.

Bettennachrichtendienst der badischen Landesmetereologie Karlsruhe

Table with columns: Stationen, Luftdruck in Meeress-Niveau, Temperatur, Gefällige Höchst-wärme, Niedrigste Temp., Wetter. Rows include Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht. Auf der Südseite des über der Mosel lagernden Schurwaldes herrscht gellern in Baden bei idonanzteilweise stürmischen Südwestwinden ziemlich heiteres Wetter. Ueber Mosel hat der Vorübergang eines Tiefdruckausläufers wieder Trübung mit Regenfall gebracht, die sich heute wiederholte.

Die weitere Luftdruckänderungen über Rheingebiet vordringen, das die Höhe meist regnerischer Wetter bei starken westlichen Winden bei Wetterausläufer für Mittwoch, den 20. August. Delfia, vielfach Regenfall, kühl, starke westliche Winde.

Wasserstand des Rheins:

Schutterinsel, 19. August, morgens 6 Uhr: 288 cm, abf. 9 cm. Karlsruhe, 19. August, morgens 6 Uhr: 387 cm, abf. 6 cm. Mannheim, 19. August, morgens 6 Uhr: 573 cm, abf. 3 cm. Mannheim, 19. August, morgens 6 Uhr: 511 cm, abf. 12 cm.

Wanzen, Käfer etc. vertilgt mit Fr. Springer, Karlsruhe, Markgrafenstraße 52. Telephon 3265.

Volle Form und Jugendfrische. In der Württembergischen Apotheke 30 Gramm echte Anostherie zu kaufen. Erprobte, unerschöpfliche Quelle von antiseptischer Wirkung enthaltend. Sicher erhältlich: Apotheke, Kaiserstraße 201.

Bücherchau.

Steuer-Tabellen zur Feststellung des Steuerzuges bei monatlichen Gehalts- bzw. Lohnzahlungen. Verlag G. Meier, Berlin N. 54, Bismarckstr. 12. Rohrtraum Hebeltraum. Nieder von Felicitas Hofe. Mit 4 Bildern von G. Krabhorst-Nagel. Deutsches Verlagshaus Bong u. Komp., Berlin-Charlottenburg.

Der Rebe Edelgeist ASBACH Rüdeshelm



Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Devisen- und Effektenmarkt.

Berliner Börse. \* Berlin, 19. Aug. (Funfspruch.) Die nur zögernde Aufwärtsbewegung an der gestrigen Börse zeigt, daß man sich auch hier der Bedeutung einer noch zwölfmonatlichen Befestigung des Ruhrgebietes...

Die Nachrichten aus Amerika lauten ebenfalls nicht ungünstig. Man glaubt, an der Börse mit Auflegung der Anleihe bereits Anfang Oktober rechnen zu können...

Der Markt der heimischen Anleihen bleibt je nach dem Grade der herrschenden Gerüchte schwankend und weist wie auch in den letzten Tagen eine wesentliche Steigerung auf...

Frankfurter Börse. \* Frankfurt, 19. August. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse, die weiter unter dem Eindruck der als annehmbar beurteilten Ergebnisse der Londoner Konferenz steht, eröffnete auch heute in fester Haltung...

Am Aktienmarkt waren, wie bereits bemerkt, einige Hauptmärkte bevorzugt. Besonders lebhaft und fest verliefen Kaliwerte. Weiterhin plus 1, Alkoholverkauf plus 0,4...

Gut beachtet und fester verliefen Schiffahrtswerte. Japan plus 3,25, Lloyd kaum verändert. Baltimore legten ihre Aufwärtsbewegung um 2,10 Prozent fort...

Der Geldmarkt bleibt weiterhin fest. Besonders Monatsgeld zieht im Zinsfuß weiter an, und zwar 1/2 und höher. Tagesgeld ist bei 1/2 Prozent gefestigt...

Frankfurter Börse vom 19. August.

Table with columns for Staatspapiere and Banken, listing various financial instruments and their prices.

Die Kursentwicklung des Schweizer Franken.

Im April 1924 hat die Schweizer Regierung eine Anleihe über 30 Millionen Dollar in Amerika abgeschlossen. Als Zweck der Anleihe wurde u. a. die Hebung des Franken bezeichnet...

Warenmarkt.

\* Berlin, 19. August. (Funfspruch.) Die amtlichen Produktnotierungen stellen sich: Weizen: Märkl. 204-210, Tendenz fest; Roggen: märk. 148-154, Futtergerste 182-187...

\* Bremen, 19. August. Schlussskurs: Amerikanische Baumwolle fully middling colour 28 mm Staple 31,24 per engl. Pfund...

\* Prag, 19. Aug. Gute Qualität der neuen tschechoslowakischen Soppenernte. Die tschechische Section der Saazer Hopfenbauvereinigung teilt mit: Anfangs August dauerte die Raafzeit nach Saazer Hopfen der Ernte 1923...

Wein.

sz. Belgrad, 17. August. Jugoslawische Weinpreise. An der Neujaher Produktbörse sind in der abgelaufenen Woche folgende Weinpreise notiert worden: Sirmischer weißer Bauernwein 8-9 Prozent...

Häute, Felle, Leder.

r. Mannheim, 18. August. Die Hautwertschwankung der Preise an Güten und Fellmarkt setzte sich weiter fort. Die Schafhäuten hatten sich zurück...

1.25-1.33 Doll. je Sito erzielt, während die Preise für lanageschnittene Ware um etwa 10 Prozent niedriger waren.

Deutsche Golddiskontbank vom 15. August 1924

Table with columns for Aktiva and Passiva, showing financial data for the Deutsche Golddiskontbank.

\* Die amerikanischen Kredite für die deutsche Kaliindustrie. Die Kreditverhandlungen der amerikanischen Banken mit dem deutschen Kaliyndikat stehen, wie uns unser M.-Berichterstatter aus New York meldet...

Die heftigen Devisennotierungen. Berlin, den 19. August 1924. Die heftigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for various currencies, including Telegraph, Amsterdam, London, etc.

Unnotierte Werte.

Table listing various financial instruments and their values, such as Adler Kali, Bad. Lokomotiv, etc.

Table listing various financial instruments and their values, including Bergwerks-Aktien and Freiverkehrswerte.

Das Land der Finsternis.

Ein Abenteuer-Roman von Curt J. Braun.

Copyright 1923 by Hugo Wille, Verlagsbuchhandlung Berlin. (Nachdruck verboten.)

Der Dienst im Turm wechselte regelmäßig zwischen Fridtjof und dem Regent David. Einer von ihnen...

Die Elektromotoren des Bootes, die unter spezieller Leitung Lage Fridtjofs handten, bewährten sich glänzend. Sie machten täglich eine...

Mac Collins, der kleine Reporter, — der kam ihr stets ein bißchen näher...

Im Westen, ganz fern, — da sahen sie schattenhaft die Umrisse von Bergen. Dort war das Land.

Gaby West vertraute noch immer auf das Glück das der Expedition bisher hold gewesen war. Und auf die Karte, die sie der Post ihres Vaters entnommen hatte.

Sie hielt ihn für einen Meeresarm, der sich dort in das Land zog. Sie sprach allerdings nicht darüber — sie befürchtete ein wenig...

So blieb einzig Fridtjof Larsen. Und unmerklich kettete sie das enge Beieinander, die Einigkeit...

Dann kam die Gegend des Padeises. Jede Möglichkeit, über Wasser zu fahren, wurde ihnen abgeschnitten. Tag und Nacht waren sie in der Tiefe. Unter dem Eis, das seltsam zackig und spaltenartig...

Einmal mußten sie allerdings auch ihren Bohrer in Tätigkeit treten lassen. Als sie lange Zeit an keiner offenen Stelle vorübergekommen waren und über ihnen nur eine dünne Eisschicht lag.

Dann kletterten sie durch den Turm hinaus — alle, alle, und erfreuten sich an der frischen, klaren Luft. Die Sonne bekam sie allerdings nicht zu Gesicht.

Sie waren auf 77 Grad Breite, nur noch 13 Grad von Pol entfernt, wenn sie bis zu ihm hätten hinaufwollen — aber das war ja nicht ihr Ziel — und auf 19 Grad Länge, als sie wieder auftauchten...

Dort stellten sie wieder einmal die Erwägung an, wie sie in das Innere Grönlands kommen sollten.

Gaby West vertraute noch immer auf das Glück das der Expedition bisher hold gewesen war. Und auf die Karte, die sie der Post ihres Vaters entnommen hatte.

Sie hielt ihn für einen Meeresarm, der sich dort in das Land zog. Sie sprach allerdings nicht darüber — sie befürchtete ein wenig...

So blieb einzig Fridtjof Larsen. Und unmerklich kettete sie das enge Beieinander, die Einigkeit...

Die Expedition, die sich mühsam über das an dieser Stelle sehr unregelmäßige und spaltenreiche Eis fortarbeiten mußte, behandelt...

Bis sie nach zwei Tagen feststellen konnten, daß sich an jener Stelle tatsächlich ein Meeresarm abzweigte.

Ueberraschungen. Diese Tatsache, auf die sie gehofft hatten und die ihnen doch bei einer klaren und nüchternen Ueberlegung so unwahrscheinlich vorgekommen war, erfüllte sie mit neuem Mut.

Öffentliche Bekanntmachung.

Schlosserrangsinneung betr. Nach dem von der freien Schlosserrangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Die Abgabe von Aufträgen für oder gegen Rangsinneung...

Beleidigungs-Surücknahme.

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Die Aussage, welche die Unterzeichnete gegen den Redakteur...

Palast-Lichtspiele. Herrenstraße 11 Karlsruhe i. B. Telefon 2502. Noch bis einschl. Donnerstag! Das erstklassige Meisterwerk: „MUTTER“ Dramatische Erzählung in 8 Akten.

Zur endgültigen Aufklärung! Zu unserer Erklärung von gestern bringen wir heute zur allgemeinen Kenntnis: Die von uns angebotenen Fahrräder sind Marken-Räder in erstklassiger Ausführung mit 2 Jahren schriftl. Garantie.

Waden-Beißer. Herren-Schneiderin. Emailherde. Opel-Auto. Knauber & Fischer, Rheinfr. 94.

Niche 1 Paket Seifenpulver sondern 1 Paket Dixin müssen Sie verlangen-dann haben Sie die Sicherheit einwirklich hochwertiges Erzeugnis zu erhalten!

Wir liefern Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, Fahrrad- und Motorrad-Gummi u. Jagdpatronen gegen bequeme Teilzahlung. Waffen-Ratzel, Karlsruhe, Kaiserstrasse 229, Eingang Hirschstrasse, Telefon 3383.

Konkurs Geschäftsaufsicht Zahlungsstockung M. Schuberl. Sargasse werden bei jeder Verzögerung ansgenommen. Gardinen jeder Art, werden wie neu hergestellt bei schonender Behandlung und billiger Berechnung.



# Preis - Ausschreiben

unter den Architekten und Bildhauern, die vor und während des Weltkrieges im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und dessen Kriegformationen gestanden haben, und den in Karlsruhe ansässigen Bildhauern und Architekten der Ortsgruppe Karlsruhe des B. D. A. zur Erlangung von

## Entwürfen

für ein Denkmal zur Ehrung der Gefallenen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und dessen Kriegformationen.

Es sind folgende Preise vorgesehen:

1. Preis: 700 Goldmark
2. Preis: 500 Goldmark
3. Preis: 300 Goldmark.

Ferner können noch zwei nicht preisgekürnte Arbeiten angekauft werden. Hierfür stehen insgesamt 400 Goldmark zur Verfügung.

Das Preisgericht haben übernommen:

1. Professor K. Albiker in Dresden.
2. Professor Oberbaurat Dr. H. Billing in Karlsruhe.
3. Präsident der Oberpostdirektion Karlsruhe F. Laemmlein.
4. Herm. Oertel jr., Vorsitzender des Ausschusses.
5. Professor W. Sackur in Karlsruhe.

Erstzuteile werden noch bekanntgegeben.

Unterlagen und Bedingungen sind erhältlich in der Geschäftsstelle Karlstrasse 64 gegen eine Gebühr von 3 Goldmark, die bei Einsendung eines Entwurfs zurückersetzt wird.

Einfrierungstermin: 31. Oktober 1924, abends 6 Uhr.

Einfrierungsadresse wird noch bekanntgegeben.

Karlsruhe, den 15. August 1924.

### Der Ausschuss:

Herrmann Oertel jr., Vorsitzender. Julius Ficht, Schriftführer.

# Staatliche Akademie der Tonkunst

Hochschule für Musik u. Ausbildungsschule mit Vorschule in MÜNCHEN.

Ausbildung in allen Zweigen der Musik, einschliessl. Oper, Meisterklassen zur Vollendung der künstlerischen Ausbildung, in Dirigieren, dramatischer Komposition, Kompositionslehre, Solospiel, Klavier, Violine, Violoncello, Chordirektion u. Darstellungskunst, Operndramaturgisches Seminar, Seminar für Chordirektion und besonders Ausbildungsklassen für Kirchenmusik, Schulmusik und alte Kammermusik.

Beginn des Schuljahres 1924/25 am 15. September.

Schriftliche Anmeldung bis 10. September. Die Aufnahmeprüfungen finden am 18. September statt. Satzung durch die Verwaltung der Akademie.

München, im Juli 1924.

Direktion: Präsident Siegmund v. Hausegger.

## Neuenerfunden

Im Anbauarbeiten von...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Weißkraut

Wird eingeführt in...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Ber

etwas zu kaufen...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## der

interessiert am...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Badische Presse

Geschäftsstelle...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Offene Stellen

Berater (innen)...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Berater

Es sind noch einige...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Staatliche Akademie der Tonkunst

Ausbildung in allen Zweigen der Musik...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Ber

etwas zu kaufen...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Ber

etwas zu kaufen...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## der

interessiert am...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Badische Presse

Geschäftsstelle...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Offene Stellen

Berater (innen)...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Berater

Es sind noch einige...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Grösstes Interesse

zeitigt beim kaufkräftigen Publikum...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Karl- u. Reichweinrichtungen z.B.

Karlsruhe, Schwefel- und Schneidmaschinen, Zubehör.

## Bertretung zu vergeben.

Wohl. Fachkundige Personen, welche bei der Einricht. von...  
Angeb. unt. Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Vertreter

von fäb. Nahrungsmitteln für Umgegend von Karlsruhe gesucht.

## Reisender

von Wein- u. Spirituosenhandlung gesucht.

## Buchhalterin

ältere, verf. in Stenographie, Maschinenschreiben.

## Schuhbranche.

## erste Verkäuferin

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

## Schuhhaus Adler, Konstanz.

## tüchtige Köchin

welche bürgerlich kochen kann, gesucht.

## Berfehtes Zimmermädchen

das gut nähen, bügeln und fertigen kann.

## Stellengeluche

## Bankbeamter,

## Christliches Fräulein

## stüze

## veriehtes Mädchen

## Mädchen

## Alleinmädchen

## Alleinmädchen

## Alleinmädchen

## Mädchen

## Tochter

guter Familie, 1. R. in Baden.

## Wir reinigen Ihr Motorrad

## im Abonnement

## Motorrad-Centrale Waffen-Ratze

Kaiserstrasse 229 (Eing. Hirschstr.) Telefon 3383

## Reparaturen

an Fahrrädern und Motorrädern billigst.

## Maurel-Polier

im Dach, Zieg. u. Eisenblechbau.

## Junger Schreiner

sucht Arbeit als Maschinenführer.

## Gärtner-Gehilfe

28 Jahre alt, 1. St. in ungeübter Stellung.

## Volontärin

sucht Stelle als Verkäuferin.

## Vertrauensposten

Geht. Offerten unter Nr. 226838 an die „Bad. Presse“.

## Gerüstfräulein

sucht Stelle außerhalb der Stadt.

## Servierfräulein

solches, tüchtiges, sucht Stellung.

## Haushälterin

zu einem Herrn, 40 Jahre alt.

## Alleinmädchen

## Frau

## Stellung

## Zimmer

## Zimmer

## Zimmer

## Zimmer

mit 2 Zimmern, 3 Bädern.